



Zahlreiche Gäste feierten mit dem TuS Padberg das 100-jährige Bestehen mit einem Jubiläumssportfest und Festakt in der Schützenhalle Padberg. Fotos: Düln

Zum Jubiläum zwei Aufstiege

TuS Padberg feierte mit zahlreichen Gästen 100-Jähriges / Auszeichnungen für Mitglieder

PADBERG. (ad)

Das schönste Geschenk haben sich die Fußballer selbst zum 100-jährigen Bestehen des TuS Padberg gemacht: Die A-Junioren der SG Hoppeckental/Padberg sind wieder in die Kreisliga A aufgestiegen und die erste Mannschaft ebenfalls. Grund zum Feiern und zum Glückwunsch.

Das fanden auch die vielen Gäste, die zum Festakt des Vereinsjubiläums am Samstagabend in die Schützenhalle gekommen waren. Sie geizten nicht mit guten Worten. Vorsitzender Alfred Stuhldreier begrüßte zu Beginn der Feierstunde die Gäste aus Politik und Verwaltung, der benachbarten und befreundeten Sportvereine, des Fußballkreises Brilon und alle Vereinsmitglieder und Bürger. Nachdem die Fußballer

sich 1995 mit der SG Hoppeckental/Padberg zusammenschlossen, konzentrierte sich der TuS Padberg ganz auf den Breitensport. Neben den Turngruppen der Damen gibt es eine Rückenschule für Männer, Volleyball für Frauen, Stepp-Aerobic, Nordic-Walking sowie die Radsportgruppe.

Bürgermeister Klenner gratulierte seitens der Stadt. Der

TuS Padberg habe im Laufe der Zeit immer den richtigen Weg finden können, sich neu zu orientieren, würdigte er in seinem Grußwort. Er habe Zeit- und Sportgeschichte geschrieben. Klenner: „Die jüngsten Erfolge sind Grundlage für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.“

Ludwig Stappert überbrachte die Grüße vom Fußball- und Leichtathletikver-

band Westfalen und vom Fußballkreis Brilon.

Er lobte besonders das ehrenamtliche Engagement und die Jugendarbeit. Zum 10. Jahrgang hatte er auch Urkunden und Medaillen zu verteilen.

Die Kreisnadel in Gold für besonderes Verdienste hefte er den ehemaligen und langjährigen Vorsitzenden Johannes Schlömer und Günth Stuhldreier sowie dem Vorsitzenden Alfred Stuhldreier und dem Jugendkoordinator Detlef Mönig ans Revers. In der Verbandsnadel in Gold ehrte er den Geschäftsführer Hubertus Mörs.

Bevor es zum gemütlichen Teil mit dem Musikverein Brilon überging, wurde durch kurze Szenen auf 100 Jahre Sportgeschichte des TuS zurückgeblickt.

Für die musikalische Unterrichtung sorgten der MC Cäcilia Padberg und der Chor des Musikvereins Padberg.



Ausgezeichnet wurden (v.l.) Detlef Mönig, Günter Stuhldreier, Alfred Stuhldreier, Johannes Schlömer und Alfred Mörs.